

Vom Prä

Liebe Turnerschar

Bereits ist ein Jahr vergangen, in dem ich im Präsi-Team mitwirken durfte. Gerne darf ich auf das vergangene, erfolgreiche Jahr zurückblicken, welches einiges zu bieten hatte. Neben den diversen Turnfesten konnten wir sogar den Freiamtercup zu Hause organisieren und durchführen. Ein aufgestelltes Team unter OK-Chef Thomi Moor unterliess keinen Aufwand. Wir durften miterleben, wie hier in Niederwil aus einem normalen Turnanlass ein Spektakel besonderer Art über die Bühne ging. Auch unsere Turnerinnen und Turner konnten ihr Können vor heimischem Publikum unter Beweis stellen. Der Freiamtercup wird unter den Turnvereinen als Gradmesser eingestuft und mit den erzielten Noten durfte man gespannt auf die anstehende Saison warten. Auf das Highlight musste man nur kurz warten: Die Aktivriege wurde Sieger an den Aargauer Meisterschaften in der Kategorie Barren. Auch am Kreisturnfest konnte ein Erfolg gefeiert werden. In der 2. Stärkeklasse durften die Aktiven als Sieger nach Hause reisen.

Nach der verdienten Sommerpause wurde bald mit dem Training für die Turnervorstellung angefangen. Unter dem Motto „lis Ziit“ und mit einem neuen Konzept, welches anstatt mit Sketchen mit einer stummen Geschichte durch den Abend führte, konnten die Gäste in der ausverkauften Halle zwei Stunden Unterhaltung pur geniessen. Der Mut für das Neue wurde belohnt. So konnten doch meist nur positive Stimmen der Besucher entgegen genommen werden. Mit der Silvester Party ging das Jahr 2006 zu Ende. Die Band „No Limit“ aus Österreich heizte dem Publikum tüchtig ein und verwandelte die Turnhalle in ein Partydrome. Gut gelaunt wurde auf das 2007 angestossen und bis in die Morgenstunden gefeiert.

Das Vereinsjahr wurde mit der durch die Unihockey-Riege organisierte GV beendet. Wir durften uns vor der GV durch Berti und Heini Wittwer's Kochkünste verwöhnen lassen. Ein sa-

genhaftes Essen! Die GV ging danach kurzweilig über die Bühne. Entweder warteten alle Teilnehmer auf das feine Dessert, oder es gab wirklich keine Einwände des Turnvereins. So oder so, ich möchte euch an dieser Stelle für das entgegen gebrachte Vertrauen danken. Ich vom Präsi-Team bin auf alle Fälle jederzeit für Anregungen oder Kritiken offen.



Leider hatten wir vom Vorstand noch keinen Ersatz für Kurt Heimberg im Präsi-Team gefunden. Ebenfalls ist der Job als Aktuar/Aktuarin noch offen. Wir werden weiterhin die Augen offen behalten und hoffen bald Nachfolger für diese Ämter zu finden. Der Verein ist schlussendlich nur so gut wie die Führung. Daher ist es aus meiner Sicht enorm wichtig, dass wir bald wieder einen vollständigen Vorstand haben.

Auf uns wartet ein Jahr mit wiederum vielen Highlights. Wir werden am 5./6. Mai in Niederwil die Aarg. Einzelgeräteturner-Meisterschaft durchführen. Dies wird sicherlich wieder ein Ereignis, welches in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Einer der weiteren wichtigen Anlässe wird bestimmt das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld sein. Können wir an die sportlichen Erfolge des 2006 anknüpfen?

Ich wünsche allen, sowohl turnerisch als auch privat, ein erfolgreiches Jahr. Möge euch der Turnverein einige schöne Stunden bereiten und einen Ausgleich zum Alltag bieten.

Mit Turnergruss

Kudi von Felten, Präsi-Team

Neues Ehrenmitglied

1990 war der Zeitpunkt, als sich diese Person, von der die Rede ist, in unsere Turnhalle verirrte. Wahrscheinlich mit behutsamer Unterstützung seiner Nachbarn, die ja fast alle ihre Freizeit im Turnverein verbringen. Er beherrschte früh die technischen Ausdrücke wie das Ritual etwa das Kniebeugen vor dem Chefturner, Händeschütteln vor Turnbeginn und selbstverständlich auch das Danke sagen am Schluss. Eigentlich ein passabler Kerl, zum anfassen und lieb haben.

Kurz er war unser Mitglied mit all seinen Fähigkeiten, die da waren, sie so richtig in Fahrt zu bringen. Engagiert und mit Elan begeisterte er sich für das Turnwesen.

Die Turnstunde zu verpassen, tat ihm körperlich weh. Schlafmangel und Magenleere waren die Folge. Seine Geselligkeit verdient speziell erwähnt zu werden. Die Männerriegen-Reisen waren besonders am morgen ein Genuss. Dank seiner Großzügigkeit, konnten wir das eigene Morgenessen leicht vergessen. Denn die flüssigen und festen Treibstoffe, die er mitbrachte, mussten vor den langen und stundenlangen Märschen versorgt werden, sonst verdarben sie womöglich.

Bei den Jubiläumsfeierlichkeiten der Männerriege war er besorgt, dass nicht nur das Fondue schmeckte.

Diese Werte begeisterten uns derart, dass die Männerriege beschloss, diese Person sofort in den Führungskreis zu bringen. Umso mehr, da ja seine ganze Familie im Turnverein ist. Das Jahresprogramm setzte er, anfänglich als Vizeriegenleiter, später als Riegenleiter, immer konsequent und gewissenhaft um.

Die besuchten Turnfeste, waren immer sorgfältig vorbereitet, geprägt von Kameradschaftsgeist. Kompetent und zuverlässig brachte er uns immer ins Ziel.

Nach einem strengen Berufstag, konnte er nicht immer bis zum Schluss des Nachtessens bleiben. Die Aufgaben als Riegenleiter verpflichteten ihn, auch das Essen zu seinen Fitnessübungen zu machen. Also

neben Bein und Arm zählte er auch die Zähne und den Magen zu den Fitness-Bedürftigen. Nach 10 Uhr nachts waren keine Hühner mehr sicher. Ich weiß nicht warum die Hühnergrippe ein Thema ist.

Er verstand es, uns immer auf Touren zu bringen und auch zu halten. Auch bei der späteren Vakanz des Riegenpräsidenten, bot er Hand. Diese beiden Ämter, in der Geschäftswelt spricht man von Geschäftsleiter und Verwaltungsrats-Präsident, führte er souverän aus.



Daneben war er immer gleichzeitig, Mitglied im Gesamtvorstand, und das fast während 10 Jahren.

Ich spreche von unserem Jos Baumgartner, den ich im Namen der Männerriege, zum Ehrenmitglied vorschlage.

Unsere Urkunde, an sein Hobby anlehnend, wird ihn immer daran erinnern. Hansruedi Schüepp

Aktivriege

Samstag, 24. März 7.00 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz, um 10 nach waren sicher auch der letzte Niederwiler da und die letzte Digitalkamera eingesammelt. Nun hiess es auf mit dem Reussparkbus und dem Ermator Anhänger nach Nesselnbeach Villagefarm. Dort wartete schon der andere Teil unserer neunköpfigen Bande. Ab ins Berneroberrland! Während der Fahrt erinnerte uns Reto Moor, dass nächste Woche ja die Zwischenprüfung bevor steht und wir dringendste noch lernen müssen. Gesagt, getan. Die Aufgaben wurden ausgepackt und es wurde

leider festgestellt, dass der Lernstoff auf jamaikanisch war. Es versuchten sich alle daran, doch nur Kurt Kurs der schon ein bisschen jamaikanisch verstand, konnte etwas daraus ziehen. Er versuchte ohne Erfolg es uns beizubringen. Fertig gelernt, jetzt hiess es Pause an der Raststätte und Billete kaufen. Weil der Gruppenrabatt erst ab 10 Personen galt, wurde aus unserer Reisegruppe kurzerhand eine Person mehr. Kurs war so grosszügig und bezahlte alle Billete. Weiter ging's mit unserer Fahrt nach Adelboden. Marc wusste natürlich den Weg und Standort unserer Unterkunft in- und auswendig und lotste uns perfekt ans Ziel. Da der Schnee erste Sahne war, wurde aussergewöhnlich viel geböllert. Doch auch die Gastronomie wurde unterstützt. Die erste Skibar war in Sicht und die Flügel eingeschenkt. Der Name des Alpenrouletts faszinierte Marc so, dass er auch gleich eine Runde spendierte. Bernti hatte es nicht leicht, er musste nach jeder Bar seine kleinen Skiers suchen. Doch im verstecken spielen war er immer gut und fand sie nach 5-10 Minuten immer. Der Schnee war immer noch von erster Hand und wurde auch von Ardian bis in die Mundhöhlen gekostet. Hunger hatten jetzt sicher alle und so führte uns der Weg zu Evi in das Restaurant. Sie hatte so

die einte oder andere Kiste Schnaps zum Würfeln gebraucht. Es wurde auch noch Bekanntschaft mit dem Walliser mit dem geilen Skianzug und der Ovo Kappe gemacht. Als dann die Sonne nicht mehr schien, machten wir uns in Begleitung des Schneetöfss auf den Weg ins Tal. Wir schafften es mit nur einem Zusammenstoss und wenig Verlust.



Danach wurde geduscht und ein kleiner Apéro im Alpenrösli genommen. Als dann der Hunger doch zu fest auf den Magen schlug, konnte Kurs sein Tagesmotto: „Eating is Sheating“ nicht durchsetzen. Die Pizzeria Alfredo bietet allen den gewünschten Teller. Erst als der Gemeindeammann mit: „Proust Gemeinde“ anstiess konnte ordentlich gehirtet werden. Kurs und Bernti machten sich danach auf den Weg in die Taverne um ein wenig Rockmusik einzuatmen. Der Rest ging vorerst noch in die Berna-Bar dort die



Freude an uns, dass sie gleich eine Runde Schnaps bezahlte. Oder doch nicht? Den Rest des Tages wurde wieder dem Fahren und gegen Ende dem Après-Ski gewidmet. Dort wurden einige Jonnys verschnupft und

aussergewöhnliche DJ-Crew zu bestaunen. Als diese dann doch zu fest chrosete wurde der Abend fast vollzählig in die Taverne verlegt. Die Band hatte zwar schon ausgespielt doch wir hatten trotzdem einen glatten

Abend. Auch Stesi, der noch eine Zeit alleine in der Berna-Bar verbrachte, stiess irgendwann zu uns und feierte weiter. Kurs war vom Jamaikanisch lernen so müde, dass er sitzend auf der Bassboxe einschlieft. Da die Zeitumstellung ziemlich ungünstig kam war der Abend irgendeinmal auch zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg. „Ihr müsst euch vorstellen Ihr kommt aus dem Spunten, bämm bämm chlöpf tiri - Schüsschen. Ohne einwenig zu Browsen“ (Zitat von Bernthold). Ein Postauto und viele Abkürzungen verlängerten den Weg um eine Weile. Danke noch an die Leute die ein Gascho Bier auf dem Fenstersims lagerten und nicht tranken. Es versüsste unseren kleinen Mondspaziergang. In der Unterkunft wurde zuerst noch ein kleines Ständchen mit dem Klavier gehalten und danach sofort geschlafen. Nur die einen telefonierte noch von Zimmer zu Zimmer um wirklich sicher zu gehen ob Kurs wirklich zuhause war. Am nächsten Morgen weckte uns Steagel süferli mit dem Staubsauger. Die Hütte geputzt und abgegeben ging es auch wieder auf die Piste. Wundervolles Wetter war gebucht und es wurde wieder den ganzen Tag geböllert. Gegen 14.30 Uhr trafen sich alle in der Wunder-Bar um das Wochenende so richtig auszuklingen. Dort wurde getöggelt, mit dem Schüsschen hinter der Bar geflirtet und mit einem Busschlüssel gespielt. Marc wollte unsere Heimfahrt schon auf die ÖV verlegen als Reto Moor und Bernti merkten, dass keiner von Beiden den Schlüssel hatte. Das Drama ging los. Doch schlussendlich war Reto unser Retter und wir konnten beruhigt nach Hause fahren. Alles in allem ein ganz genial gelungenes Wochenende und Danke an Marc den super Reiseführer!

Ardian die Schnecke

3 Punkte zum Abschluss

In der letzten Runde wollten die Niederwiler Unihockeyaner unbedingt den 2. Platz in der 1. Liga halten, was in betracht der ganzen Umstände während der Saison mit Abwesenheiten und Verletzten sicherlich einer kleinen Überraschung gleichkommen würde. Und man wollte zeigen, dass Niederwil nicht nur aus 2 Spielern besteht, die man nur aus dem Spiel nehmen muss, wie dies oft immer wieder behauptet wird. Dass für das

Ziel 2. Platz mindestens 2 Punkte hermussten, war ganz klar. Im ersten Spiel gegen Schüpfheim waren die Niederwiler nicht bei der Sache, drehten aber dennoch phasenweise auf und erreichten am Schluss ein 5:5. Mit voller Konzentration wäre ein Sieg möglich gewesen! Im 2. Spiel gegen die Untersiggenthaler, die bereits als Absteiger feststanden, hatten die Niederwiler das Geschehen während 40 Minuten im Griff und siegten verdient mit 9:5. Zu erwähnen ist hier sicherlich der Penalty von Ess, welcher bereits zum zweiten Mal vom Mittelpunkt aus den Ball genau in den Winkel schoss. Der 2. Platz ist Tatsache. Zugegeben verliefen viele Spiele der Gegner zugunsten der Niederwiler, aber dennoch ist diese Rangierung nicht unverdient. Erstaunlich auch deswegen, da man im Kader teilweise so wenig Spieler hatte, dass mit 4. Ligaspielern, A-Junioren und sogar dem Coach himself verstärkt werden musste,....

Markus Bernasconi

Herzliche Gratulation

an Dani und Elena
Hufschmid
zum neuen Sonnenstrahl
der Familie mit

Seraina



welche am 03.03.07 im
Kantonspital Baden zum
ersten Mal das Licht
erblickte!
Sie ist wohl auf und trainiert
Papa und Mama's Arme mit
2757 Gramm.

Wir wünschen Elena, Dani
und Janik alles Gute und
viel Freude mit Seraina.

Benny Heimberg

Hast du gewusst...

...dass die schweizerische Landesbibliothek unsere Turnernachrichten und neu unsere Newsletter archiviert. Die Ausgaben werden peinlich genau kontrolliert. Erscheint mal eine Ausgabe nicht, oder verspätet, werden wir angefragt wo diese bleibt.

Sehr geehrter Herr Moor
Die Schweizerische Nationalbibliothek hat Ihre Publikationen *Newsletter* rückwirkend bis Mai 2005 erhalten und dankt Ihnen herzlich für das Gratisabonnement.

Die Vorgängerpublikation TNN Turnernachrichten Niederwil haben wir bis 2003 in unserem Bestand. Im Jahr 2004 haben wir nichts erhalten. Sind in diesem Jahr keine Hefte erschienen? Wenn doch und wenn diese noch nicht vergriffen sind, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese Hefte auch noch zusenden könnten, damit unser Bestand komplett ist.

Vielen herzlichen Dank
Freundliche Grüsse
Eidgenössisches Departement
des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK
Schweizerische Nationalbibliothek
NB

Selbstverständlich habe ich die fehlenden Ausgaben nachgereicht.
Wer also mal was sucht, wird sicher hier fündig.
Thomi Moor

Veteranen

Jährliche Versammlung der Turnveteranen der Ortsgruppe Niederwil am 26. März 2007

Jedes Jahr schliessen die Turnveteranen die Geschehnisse des Jahres mit der ordentlichen Generalversammlung ab. Vorab allen die dabei waren, einen recht herzlichen Dank für die Teilnahme, war doch der Zeitpunkt für die Berufstätigen etwas früh. 2007 fand vor der GV die Betriebsbesichtigung der Firma UTZ AG in Brem-

garten statt. Mit Hanspeter Furer haben wir ein Mitglied in den Veteranenvereinigung Niederwil, das Dank seiner langjährigen Betriebstreue, bestens vertraut ist mit dieser Firma. Die Begrüssung durch H.P. Furer und die anschliessende Besichtigung, zeigten das Engagement, welches Hanspeter ausstrahlt. Fundierte Kenntnisse sprechen aus den Ausführungen, die durch betriebliche Abläufe dargestellt wurden. In einem Videofilm wurde die Firma vorgestellt. In diesem Bericht kann nicht so ausführlich darüber Auskunft gegeben werden. Die abgegebene Dokumentation und die Internet-Seiten www.utz.ch oder www.georgutz.com geben das Wissenswerte über die Firma UTZ ergänzend bekannt. 1947 von Georg UTZ gegründet, wuchs diese Firma zu einem Konzern, der neben Bremgarten noch über sieben Auslandproduktionsstätte verfügt, in denen gegenwärtig bis 800



Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt sind. Der Pionier hat sein Werk wachsen lassen, hat mehrer Wirtschaftsstürme erlebt. Seine Visionen, mit Kunststoff gefertigte Behälter u.s.w. die Arbeitsabläufe zu verbessern, werden in diesen Betrieben laufend weiter entwickelt, verbessert und produziert. Visionen, die die Firmen-Angestellten, täglich neu herausfordert.

Ich empfehle allen Lesern, diese Internetseiten anzusehen, werden dort Produkte vorgestellt, die allen von uns im Alltag näher sind als man meint. Dieser Familienbetrieb vermittelt allen Angestellten, dass sie Teil dieser Umgebung sind und dass ohne sie es nicht geht. Hanspeter Furer und Philipp Schaniel, danke ich im Namen der Turnveteranen Niederwil ganz herzlich für die Führung und den anschliessenden Aperó. Wir

wünschen Hanspeter in seinem Betrieb weiterhin eine erfolgreiche Tätigkeit, die ihm berufliche und menschliche Genugtuung schenkt.

Nach dieser Führung, hielten wir in den Räumen des ehemaligen Klosters, unsere jährliche GV ab. Die folgende Internetseite

<http://www.bremgarten-ag.ch/de/rundgaenge/geschichte/> gibt Auskunft. Dort können alle, die in die Tiefe der Geschichte eintauchen wollen, ihren Wissensdurst löschen.

Die Themen der GV: Begrüssung der 26 Anwesenden und speziell auch dem dienstjüngsten Turnveteran Kurt Seiler. Kassenbericht und Rückblick des verflossenen Jahres. Vorschau auf das neue Jahr. Nach ca. 45 Minuten war die GV beendet. Danach wurden wir mit Älplermagronen verwöhnt. Die grossartige Spende kam von Max Meier, Ehrenmitglied des STV Niederwil. Emil Wirth, hat unseren Kaffee

mit einem von ihm gespendeten Dessert bereichert. Den AVEC für den Kaffee spendete die Männerriege Niederwil.

Den edlen Spendern danken wir recht herzlich. Ein genügsamer Abend verging im Nu. Wir Veteranen werden auch 2007 Aktivitäten haben, die uns wieder zusammen bringen.

Hansruedi Schüepp

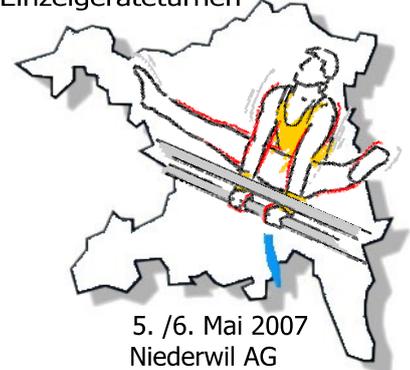
DVD Turnervorstellung 06

Wer will eine DVD der Turnervorstellung 2006? Jetzt kannst Du diesen für Fr. 20.-- bestellen. So einfach ist es...: Sende **bis spätestens am 31. Mai 2007** ein e-mail an miriam.meier@ag.ch mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Adresse und Anzahl der DVD's oder bestelle unter der Tel.-Nr. 079 / 303 26 80.

Die besten Aargauer Geräteturner...

...sind am 5./6. Mai 2007 in Niederwil. Wir freuen uns, als **aktive Gerätesektion** und **amtierender Aarg. Meister am Barren** die **Kantonalen Meisterschaften im Einzelgeräteturnen** der Turner durchführen zu dürfen.

Kant. Meisterschaften Einzelgeräteturnen



www.stv-niederwil.ch

236 Geräteturner bestreiten am Wochenende vom **5./6. Mai 2007** in Niederwil die hoch stehenden Wettkämpfe und eifern um den Titel des besten Aargauer Geräteturners.

Dass aus den eigenen Reihen des Organizers, des **STV Niederwils**, rund 20 Jugendliche teilnehmen, zeigt unser grosses Interesse und die Begeisterung am Geräteturnen.

Nebst den spannenden Wettkämpfen findet am Samstagabend ein **Show-Programm**, eingebettet in den **Winners Final**, mit verschiedensten **Überraschungs-Attraktionen** statt.

Nebst dem **amtierenden Aargauermeister am Barren**, ist exklusiv die **Vorpremiere der Gymnaestrada-Gruppe Aargau „the rock on the road“** zu erleben. Eine **Festwirtschaft** bürgt für leibliches und geselliges Wohl.

Also: Ein absolutes Muss für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Geräteturnsportes!

Übrigens: Wie wäre es, an Stelle von selber kochen mit der ganzen Familie zum **Spaghettiplausch** ins Festbeizli zu kommen?

Wir möchten an dieser Stelle ganz besonders unseren Sponsoren, Inserenten und Gönnern herzlich danken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir mit unseren Anliegen immer wieder auf offene Ohren stossen und unser Engagement, speziell für den Nachwuchs, auf reges Interesse stösst.

Event Sponsor:



Gratwohl Automobile AG
Nesselbach 056 / 622 37 37

Kategorien-Sponsoren:



**FENSTERFABRIK
NIEDERWIL AG**
www.ffn.ch ☎ 056 622 95 33



B. Wietlisbach AG 5608 Stetten
Haushaltsküchen · Wandschränke
Telefon 056 485 88 88
Telefax 056 485 88 90
info@wietlisbach.com
www.wietlisbach.com

Aktuelles immer unter

www.stv-niederwil.ch

Thomi Moor Presse und Propaganda

Auf grosser Reise...

Hallo metenand

mer send vo melbourn us wieter gfare, richtig sydney ond hend on-derwegs ganz vell gseh. am einte obig hemmer i de noechi vo melbourne no en pinguinparade glueget, laeck isch da herzig gsi. smile. In sydney semmer nach langem weder emol ufen campingplatz ond hend dete 3 naecht verbrocht. die stadt isch gigantisch ond riesig. mer send bim operehuus gsi bi de harbourbridge ond natuerli no im olympiapark womer en halbe tag brucht hend ond no lang ned alles gseh hend. smile. am 2. obig in sydney, isch es technischs problem uf eusere zuglinie gsi, so dass euse zug ned gfare isch ond die luet vom bahnhof gar ned gwoesst hend, was los isch. die hend eus vo bahnhof zu bahnhof geschickt, bis mer endli gwoesst hend was lauft. nach 2 stond omefahre ond warte hemmer denn endlich en zug gha richtig euse campingplatz. eigentlich hemer no en beachtag welle mache, aber da isch leider is wasser gheit, wellmer so vell ziit brucht hend zum

alles aluege. denn semmer eusi wieter toure im norde goge bueche, was gar ned eifach gsi isch, well a dene date womer de segelturn hend welle mache sboot scho volle gsi isch. also hemmer dete muesse omdisponiere. gester hemmer eus uf de waeg gmacht richtig orange womer eine vo niederwil send goge bsueche, wo scho meh als es johr do wohnt ond schafft. endlich hemer eusi woesch aumol choenne nochewaesche, juhui. hoet am namittag fahre mer denn wieter richtig sydney ond denn gots weder duruf richtig norde. jetzt gots mega schnell ond i 5 woche chomi jo scho weder hei ond i 6 woche gangi au scho weder go schaffe ond alles isch weder bim alte. :-)
liebi guessli cornelia meier

Wir gratulieren herzlich...

Hans Vock zum 60.-Geburtstag. Wir wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und schon heute wieder eine erfolgreiche Alp-Saison auf dem Glarner „Bäreboode.“



Männerriege Thomi Moor

Vorschau Ski-Weekend 08

Ski-Weekend 01./02. März 2008

Wie Ihr aus dem letzten Ski-Weekend-Bericht von Fabienne Frei entnommen konntet, war das Wochenende in der Lenzerheide für alle TeilnehmerInnen ein riesen Gaudi. Sicherlich würde der Eine oder Andere wieder gerne beim Ski-Weekend 2008 dabei sein. Damit wir für's nächste Ski-Weekend ein Schlafgemach für alle TeilnehmerInnen reservieren können, benötigen wir von Euch **eine provisorische Anmel-**

dung. Bitte schickt ein E-mail an miriam.meier@ag.ch oder meldet



Euch unter 079 / 303 26 80 bis **spätestens 31. Mai 2007** an. Über eine grosse Teilnehmerschar würden wir uns sehr freuen.

Aus dem Präsi-Team Miriam

Bauernregel im Mai

Frühlingsgefühl

Im hohen Gras ich weilte,
die blonde Holde mich ereilte,
die Liebe sich leider nicht erfüllte,
weil der Bauer eifrig güllte.

Guido Hufschmid

Impressum

Ausgabe.....Mai 07

Redaktion.....Thomi Moor

Berichte.....Verfasser siehe Berichte
Herzlichen Dank allen Schreibenden!
Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird nur Mitgliedern ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Newsletter

Juli 07

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Die nächste Ausgabe ist speziell unserer Jugend gewidmet. Wir freuen uns auf eure Storys!

Redaktionsschluss:

7. Juli 2007

Schluss-●

Im Garten des Religionslehrers werden Nacht für Nacht Äpfel gestohlen. Eines Tages stellt er ein Schild neben den Baum "Gott sieht alles!" Am nächsten Morgen trägt es den Zusatz: "Aber er verpetzt uns nicht!"

Wir sind ein Turnverein und bieten allen Altersgruppen die Möglichkeit zur sportlichen Ertüchtigung. Ebenfalls sind wir im Bereich Jugendförderung tätig. Zur Vervollständigung des Gesamtvorstandes suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitwirkende/n im Präsi-Team

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Führung des Turnvereins
- Kreative Mitarbeit im Präsi-Team
- Probleme analysieren und Lösungsvorschläge unterbreiten

Ihr Profil:

- Teamfähige, flexible und fröhliche Persönlichkeit
- Abgeschlossene schulische Grundausbildung
- Sprachen: Schweizerdeutsch, Deutsch von Vorteil

Ihre Chance

- Interessante Herausforderungen
- Entfaltung ihrer Persönlichkeit
- Vielseitige Tätigkeiten in einem motivierten, aufgestellten Vorstand
- Neue Bekanntschaften

Eine weitere Stelle im Gesamtvorstand ist verfügbar. Für die Unterstützung des Führungsstabes suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sekretärin / Sekretär

Ihre Aufgaben:

- Erfassung der Protokolle bei Sitzungen
- Verfassen und Versand von Briefen / Einladungen
- Unterstützung des Präsi-Teams

Ihr Profil:

- Abgeschlossene schulische Grundausbildung
- EDV-Kenntnisse von Vorteil
- Flexible, teamfähige und fröhliche Persönlichkeit
- Sprachen: Schweizerdeutsch, Deutsch von Vorteil

Ihre Chance

- Freie Gestaltung von Texten (fachliche Unterstützung bei Bedarf garantiert)
- Erweiterung der Kenntnisse von Computer-Anwendungen
- Vielseitige Tätigkeiten in einem dynamischen, unkomplizierten Vorstand
- Neue Bekanntschaften

Neugierig geworden?

Das Präsi-Team (Kudi von Felten Tel. Privat 056 622 01 07 oder Mirjam Meier Tel. Privat 056 610 54 28) geben gerne weitere Auskünfte. Eine schriftliche Bewerbung mit Foto ist nicht erforderlich. Gerne erwarten wir Ihren Anruf.